

Als größten Schatz sah Mann für Mann
In Griechenland die Bücher an.
Man tut sie in ein Burgverließ,
Das kurz – Bibliothek hieß.



(Anonymus, 19. Jh.; zitiert nach Ullrich, R.: Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken an höheren Schulen. Praktische Vorschläge zu ihrer Reform, Berlin 1905, S. 63)

Die historische Lehrerbibliothek des KKG auf ihrem Weg durch die Zeit

(Vortrag von Johannes Maximilian Nießen, Donnerstag, 28.11.2024, 20:00 Uhr)

Mit zehntausenden von Bänden ist **die historische Lehrerbibliothek des Kaiser-Karls-Gymnasiums** eine von nur noch rund zehn ihrer Art in ganz Nordrhein-Westfalen. Dank über 500 Jahre alter Einzelexemplare kann sie sich unter den anderen geschichtsträchtigen Stätten Aachens durchaus sehen lassen.



Als ich 2016 meinen Dienst am KKG antrat, ahnte ich nicht, welchen bildungs- und kulturhistorischen Schatz der beliebte Aachener Schulstandort damit birgt. Als interessierter Laie durfte ich diese Bibliothek – teilweise auch zusammen mit Schülerinnen und Schülern – ein Stück ihres Weges durch die Zeit begleiten und konnte viel von ihr und über den Umgang mit ihr lernen. In absehbarer Zeit wird die Bibliothek das Schulgebäude des KKG verlassen und ihre Reise an einen anderen Ort antreten. Dies war der Anlass, mich in der jüngeren Vergangenheit noch einmal intensiver mit ihrer Geschichte und ihrem Bestand zu beschäftigen. In diesem Zusammenhang ist auch **eine rund 3.000 Fotos umfassende Dokumentation** entstanden.

Über meine – nach wie vor kaum mehr als bruchstückhaften – Erkenntnisse möchte mein Vortrag

Auskunft geben und Sie mit auf eine spannende und reich bebilderte Reise an einen einzigartigen Aachener Lernort nehmen. Dem Anlass entsprechend lassen sich meine Ausführungen anhand einiger interessanter **Einzelexemplare** sowie anderer „Fundstücke“ in lateinischer Sprache vertiefen.

